

## Zwei Neue an der Mittelschule

**Kemnath.** (jzk) Zwei neue Lehramtsanwärter hieß Rektorin Christine Wiesend an der Grund- und Mittelschule Kemnath zum Schuljahresbeginn willkommen. Marie Bocka aus Hammerles und Lukas Hösl aus Altenstadt/WN haben beide an der Universität Regensburg Lehramt für Mittelschulen studiert. In Kemnath werden sie wöchentlich acht Stunden eigenständigen Unterricht halten und zehn Stunden bei ihren Betreuungslehrern Cornelia Schieder und Thomas Seitz hospitieren. Als Seminarrektorin ist Annette Spreitzer-Hochberger für sie zuständig. Ihre Seminartage sind am Dienstag und am Donnerstag.



Rektorin Christine Wiesend (rechts) begrüßt die beiden Lehramtsanwärter Marie Bocka und Lukas Hösl.

Bild: jzk

An der Grundschule Kemnath werden in diesem Schuljahr in neun Klassen 210 Mädchen und Buben unterrichtet, an der Mittelschule Kemnath ebenfalls neun Klassen mit 190 Schülern.

## Neue Gruppe Kinderturnen

**Kastl.** Für Mädchen und Buben der ersten bis dritten Grundschulklasse startet am Montag, 17. September, eine neue Kinder-Turngruppe. Die Treffen finden, außer in den Schulferien, montags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Schulturnhalle Kastl statt. Anmeldung bis Freitag, 14. September, bei Bettina Heining, Telefon 09644/9189850, oder Birgit Hecht, Telefon 09642/2689.

## IN ALLER KÜRZE

### Kemnath

**Stadtbücherei.** Heute, 15 bis 18 Uhr, geöffnet.

**Familienzentrum Mittendrin.** Heute, 15 bis 17.30 Uhr, Familienkaffee mit Spiel und Spaß im alten Rathaus.

**SVSW – Kinderturnen.** Heute, 16.45 Uhr, für Kinder ab der ersten Klasse in der Mehrzweckhalle.

**Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“.** Donnerstag, 19.30 Uhr, Gruppentreffen mit Dr. med. Michael Rüh im Gruppenraum in der alten Kapelle, Erdgeschoss rechts.

### Waldeck

**Freie Wähler.** Heute, 20 Uhr, Bürgergespräch im Gasthaus Zillner. Landtagskandidat Bernhard Schmidt stellt sich vor und steht für Fragen zur Verfügung.

### Guttenberg

**Feuerwehr.** Heute, 20 Uhr, Treffen im Feuerwehrgerätehaus.

### Kastl

**Kirchenchor.** Heute, 20 Uhr, Probe für alle Mitglieder.

## KONTAKT

### Redaktion Eschenbach/Kemnath:

**Sekretariat:** 0961/85-282

### Redaktion:

Manfred Hartung (man) 0961/85-431  
 Elisabeth Schätzler (esc) 0961/85-286  
 Hubert Lukas (luk) 0961/85-279  
 Anita Reichenberger (rca) 0961/85-578  
 Wolfgang Benkhardt (wb) 0961/85-580



„Das Armaturwerk Fortschau bei Kemnath war von 1689 bis 1801 die einzige größere Fabrikationsstätte für Handfeuerwaffen in Bayern“, erzählt HAK-Vorsitzender Hans Rösch (links) den Museumsbesuchern am Tag des offenen Denkmals.

Bild: jzk

# Rätselhafte Schnecken

**Das Motto weckt Interesse. „Entdecken, was uns verbindet“ – unter diesem Leitwort steht der Tag des offenen Denkmals, zu dem der Heimatkundliche Arbeits- und Förderkreis Kemnath (HAK) einlädt. Im Museum in der Fronveste herrscht reger Andrang.**

**Kemnath.** (jzk) Mehrere historisch interessierte Besucher ließen sich von HAK-Vorsitzendem Hans Rösch und Hans Bäte im Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum über Exponate und geschichtliche Themen informieren. Im zweiten Stockwerk zeigte ihnen Rösch die ehemalige Kemnather Stadtkasse und Gewehre aus dem Armaturwerk Fortschau. „Oberpfälzer Büchsenmacher lieferten mehr als 100 Jahre lang Gewehre und Pistolen für die bayerische Armee“, wusste er. In Fortschau sei die Waffenschmiede des bayerischen Kurfürsten gestanden. Zugleich sei das Werk ein wichtiger Wirtschafts-

faktor im Raum um Kemnath gewesen, das einer ganzen Reihe von Handwerkern langfristige Beschäftigung geboten habe.

Zu sehen waren auch das historische Gemälde „Schlacht bei Kastl 1796“ und der Tambour-Major-Stab, den Kemnather Bürger in der Schlacht bei Kastl erbeutet hatten, sowie die Fahne des Kriegervereins aus dem Jahr 1877 mit dem preußischen und bayerischen Wappen. Sehenwert waren auch die Ansichtskarten, Briefmarken, Waffen und Zahlungsmittel aus den ehemaligen deutschen Kolonien. Mit Schauern betrachteten die Besucher die enge Gefängniszelle im ersten Stock, in der die Verurteilten schmachten mussten.

Im Erdgeschoss zeigte Bäte in der vor- und frühgeschichtlichen Ausstellung Funde aus verschiedenen Epochen der Erd- und Menschheitsgeschichte, die überwiegend aus dem Kemnather Land stammen. In den Vitrinen lagen Pflanzen- und Tierfossilien, Werkzeuge aus der Stein-, Bronze- und Eisenzeit und

Alltagsgegenstände des Mittelalters. „Die Steinzeitmenschen waren keine Wilden“, betonte er. „Sie verstanden etwas von Kunst und Musik, sie wollten schön sein und schätzten Schmuckstücke.“ Allerdings gäben viele Funde immer noch Rätsel auf. So sei unklar, wie Kaudi-Schnecken vom Roten Meer nach Wirbenz gekommen waren, wo sie auf einem Feld gefunden wurden.

In der Sonderausstellung „Münzen aus der Antike“ bewunderten die Besucher Münzen aus Griechenland, Judäa, Persien, Indien, Karthago, Afrika. Bäte erklärte ihnen auch Zahlungsmittel aus China, Geld der Langobarden, Münzen der Vandalen und Perlmutgeld aus Laos. Besonders wies er auf keltische Münzen aus Pollanden bei Neumarkt in der Oberpfalz hin.

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein am Kulm war zur gleichen Zeit im alten Schulhaus in Neustadt am Kulm eine Ausstellung zur Archäologie am Rauhen Kulm mit Funden von der frühen Steinzeit bis ins späte Mittelalter.



Freudestrahlend nehmen die Kinder bei der Siegerehrung ihre Trophäen entgegen. Die Scheibe für den Sieger des Gaudi-Triathlons überreicht Jugendleiter Lukas Haberkorn (hinten rechts) an Sebastian Pühl (Mitte).

Bild: rwo

## Mit Pfeil und Gewehr zur Scheibe

Sebastian Pühl gewinnt Gaudi-Triathlon beim Schnupperschießen der Sportschützen

**Kastl.** (rwo) Die Sportschützen haben mit ihrem Schnupperschießen wieder ins Schwarze getroffen. 15 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren beteiligten sich daran am Samstag. Die Jüngsten (unter 10 Jahre) durften sich an den speziell für die Jugendarbeit entwickelten Lichtgewehren versuchen, die schon etwas älteren Teilnehmer übten mit den kleineren Luftgewehren.

Bei allen Sportgeräten waren gleichermaßen Zielgenauigkeit, Konzentration und Disziplin notwendig. Schnell hatten die Mädchen und Buben den Dreh heraus und konnten ihre Übungen mit hochwertigen Schüssen abschließen. Ihre Gesichter strahlten, wenn eine gelbe Neun oder gar der Höchstwert, die rote Zehn,

am Bildschirm aufleuchteten. Erstmals hatten die Sportschützen einen Gaudi-Triathlon organisiert, bei dem drei Wettbewerbe absolviert werden mussten. Neben einem kurzen Schussprogramm mit dem Licht- oder Luftgewehr mussten auch zehn Pfeile mit einem Blasrohr auf die Scheibe abgegeben werden. Die Würfe auf eine Dartscheibe als dritte Disziplin erwiesen sich fast als schwierigste Übung. Dennoch machte der Wettkampf allen Kindern sichtlich viel Spaß.

Der Sieger des Gaudi-Triathlons hieß am Ende Sebastian Pühl. Von Jugendleiter Lukas Haberkorn erhielt er eine Schützenscheibe überreicht. Die jeweils drei Erstplatzierten in der Wertung Luft- und Lichtgewehr durf-

ten sich über Pokale freuen. Beim Luftgewehr lag Eva Merkl vorne, beim Lichtgewehr Ben Striegl. Alle anderen Teilnehmer erhielten als Dank für ihre Teilnahme Urkunden und Medaillen. Während der Siegerehrung konnten sich alle Teilnehmer bei einem kleinen Imbiss stärken, während sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen austauschten.

Für interessierte Mädchen und Buben ab 8 Jahren besteht ab sofort wieder die Möglichkeit, für 6 bis 8 Wochen kostenlos am Jugendtraining teilzunehmen. Schießzeiten sind mittwochs und freitags ab 18 Uhr. Auch die Eltern sind willkommen. Die Jugendleiter stehen hier auch gerne für Fragen zur Verfügung.

## TIPPS UND TERMINE

### SVSW startet neues Kursprogramm

**Kemnath.** Beim SVSW-Kemnath beginnen wieder die Übungsstunden für Mitglieder zu den gewohnten Zeiten: Freitag, 14. September, 8.15 bis 9.15 Uhr „Fit in den Tag“ mit Esther; Montag, 17. September, 15.30 bis 16.30 Uhr, Eltern-Kind-Turnen mit Dorit Märkl sowie 19.45 bis 21 Uhr Fitnessstraining mit Esther; Mittwoch, 26. September, 16.45 bis 18.15 Uhr Kinderturnen ab der ersten Klasse mit Birgit Emerig und Manuela Zrenner. Seit Dienstag läuft bereits die gesundheitsorientierte Fitnessgymnastik mit Isolde. Die Stunde dauert hier von 20 bis 21.15 Uhr. In allen Gruppen sind Neu- und Wiedereinsteiger jederzeit willkommen.

Die neuen Broschüren für das SVSW-Kursprogramm liegen in Geschäften, Arztpraxen und Banken zum Mitnehmen auf oder können unter [www.svsw-kemnath.de](http://www.svsw-kemnath.de) heruntergeladen werden. Bei einigen Angeboten sind noch Plätze frei. Die Teilnahme ist auch Nichtmitgliedern möglich. Informationen bei Isolde Schneider unter Telefon 09642/8111.

## KORREKTUR

### Nur Vorschläge für Verdienstmedaille

**Immenreuth.** (bkr) Für Missverständnisse sorgt in der Dienstagausgabe (11. September) die Ankündigung der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 13. September, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Ein Tagesordnungspunkt ist dabei nicht direkt die Ehrung von Bürgern mit der kommunalen Verdienstmedaille 2018, es sollen dafür vielmehr Vorschläge gesammelt werden. Weitere Themen: Bekanntgabe von Beschlüssen der nichtöffentlichen Juli-Sitzung und von Eilentscheidungen sowie die Festsetzung des Erfrischungsgeldes anlässlich der Landtags- und Bezirkstagswahl im Oktober.